HERZLICH WILLKOMMEN IN DER GRUNDSCHULE 1

Nina und Tom
freuen sich auf dich

UNSERE SCHULE STELLT SICH VOR

UNSERE BEIDEN SCHULHÄUSER

Schulhaus
Geisleithenstraße 28

Schulhaus
Mühlstraße 14

https://grundschule1-zirndorf.de

UNSERE SCHULE STELLT SICH VOR

- 21 Klassen – 500 Schüler
- **gebundener Ganztag** in der Mühlstraße (Klasse 1 - 4)
- **Deutsch-(lern)-klasse 1- 4** gefördert durch Gelder des europäischen Sozialfonds
- Klassenzimmer mit Laptop, Beamer und Dokumentenkamera
- Turnhalle beim Schulhaus Mühlstraße
- Pausenhof mit Spielgeräten
- Hort und Mittagsbetreuung vor Ort

https://grundschule1-zirndorf.de

DIE RECHTLICHEN GRUNDLAGEN

- Kinder, die **bis zum 30.06. sechs Jahre** alt werden
  → reguläre Aufnahme in die Schule
  → Rückstellung ist möglich mit Antragsstellung
  → die Entscheidung trifft die Schulleitung

- Kinder, die **ab dem 1.07. bis zum 30.09. sechs Jahre** alt werden
  → reguläre Aufnahme in die Schule
  → Verschiebung der Einschulung möglich
  → Eltern entscheiden nach Beratung durch die Schule, ob sie ihr Kind einschulen lassen möchten
  → Einschulungskorridor nutzen
  → **Antragsstellung** an der Schule bitte **bis zum 12. März**

- Kinder, die **ab dem 1.10. bis zum 31.12. sechs Jahre** alt werden
  → Aufnahme in die Schule auf Antrag der Eltern, wenn zu erwarten ist, dass das Kind erfolgreich am Unterricht teilnehmen kann

- Kinder, die **nach dem 31.12. sechs Jahre** alt werden
  → Aufnahme in die Schule erfolgt auf Antrag der Eltern
  → ein **schulpsychologisches Gutachten** muss die Schulfähigkeit bestätigen

TIPPS

- Weitere Informationen finden Sie auf der **Homepage des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus**.

  https://www.km.bayern.de/schueler/schularten/grundschule.html

- Nutzen Sie die **Angebote Ihres Kindergartens** und der Schule zu einem ausführlichem Beratungsgespräch, wenn Sie unsicher sind. Auch der Kinderarzt kann sicher helfen.

Der Austausch und das Zusammenspiel von Kindergarten, Grundschule, Eltern, ggf. Ärzten oder Therapeuten ist wichtig.

Es geht darum, **Ihrem Kind** einen guten Start in die Schullaufbahn zu ermöglichen.

https://grundschule1-zirndorf.de

UNTERLAGEN ZUR SCHULANMELDUNG

- Stammbuch (Geburtsurkunde)
- Personalausweis
- Bescheinigung über die Einschulungsuntersuchung vom Gesundheitsamt
- ggf. Sorgerechtsbeschluss
- Masernschutznachweis
- Übergabebogen – Informationen für die Grundschule (freiwillig)

https://grundschule1-zirndorf.de

GASTSCHULANTRAG

- kann gestellt werden, wenn das Kind eine Schule besuchen soll, die nicht im Schulsprengel liegt
- Schulanmeldung erfolgt **immer** an der Sprengelschule
- für eine Genehmigung des Gastschulantrags **kann keine** verbindliche Zusage gemacht werden
- Zustimmung des Gastschulantrags muss erfolgen von der **Sprengelschule**, der **Gastschule** und der **Gemeinde**
- Gastschulantrag frühzeitig stellen, wird aber erst nach der offiziellen Schulanmeldung bearbeitet

IST MEIN KIND SCHULFÄHIG?

IST MEIN KIND SCHULFÄHIG?

Kinder brauchen ganz bestimmte **grundlegende Fähigkeiten** als Voraussetzung für ein erfolgreiches Lernen.

- Kognitive Fähigkeiten
- Sprachliche Fähigkeiten
- Motorische Fähigkeiten
- Mathematische Fähigkeiten
- Sozial - emotionale Fähigkeiten

KOGNITIVE FÄHIGKEITEN

- **Logisches Denken**
  Unterschiede und Gemeinsamkeiten erkennen, Reihen fortsetzen, Formen unterscheiden, Bildergeschichten erzählen

- **Merkfähigkeit**
  Gehörtes, Reime und kleine Sprüche wiedergeben, Lieder singen auch nachsingen, Merkspiele spielen: Ich packe meinen Koffer, Memory, Lotto

- **Konzentration**
  Zeit geben und auch manchmal vorgeben, damit das Kind sein Vorhaben in Ruhe beenden kann, Beschäftigung mit Puzzles und Mandalas, Zeit für Stille einhalten, um innere Ruhe zu erlangen

SPRACHLICHE FÄHIGKEITEN

- **Zusammenhängend erzählen**
  Geschichten vorlesen und den Inhalt nacherzählen lassen, sprechen zu Bildern und Geschichten, ausreden lassen, zuhören und nachfragen

- **Heraushören von Anfangs- und Endlauten**

- **Erkennen von Lauten**

- **Deutliches Sprechen**
  viel miteinander sprechen, darauf achten, dass Silben und Endungen nicht verschluckt werden

- **Sprechen in vollständigen Sätzen**
  Vorbildfunktion der Erwachsenen, Kinder ausreden lassen, auf die Verwendung des Verbs achten, Kinderlieder und Kinderreime

- **Auf Fragen in ganzen Sätzen antworten können – genaues Zuhören**

- **Möglichst häufiges Vorlesen als Ritual**

MOTORISCHE FÄHIGKEITEN

- **Körperbeherrschung**
  Gleichgewicht halten, balancieren, Hampelmann springen, fangen und werfen, Seilhüpfen

- **Raum- Lage- Beziehungen kennen und wahrnehmen**
  links, rechts, oben, unten, vorne, hinten, zwischen…..

- **Stifthaltung**
  unverkrampft, malen, zeichnen

- **sicherer Umgang mit der Schere und einem Klebestift**

- **Auge - Hand - Koordination**
  Schuhe binden, Knöpfe auf- und zumachen, Linien nachspuren

Wichtig ist eine Stärkung der Fingermuskulatur
→ kneten, reißen, falten,……

https://grundschule1-zirndorf.de

MATHEMATISCHE FÄHIGKEITEN

- **Zahlen und Mengen bis 6 einander zuordnen können**
  Tisch decken, Würfelspiele

- **Alltagsgenstände zählen können**
  → dazu alle Zählanlässe nutzen

- **Kleine Mengen (bis zur 5) auf einen Blick erfassen**
  Kim - Spiele, Würfelspiele

SOZIAL-EMOTIONALE FÄHIGKEITEN

- **Frustrationstoleranz**
- **selbstständiges Arbeiten**
- **Selbstvertrauen in die eigenen Fähigkeiten**
- **Regeln einhalten und annehmen**
- **Konfliktverhalten**
  Streitereien aushalten und angemessen lösen können
- **Anstrengungsbereitschaft und Ausdauer**
- **wahrnehmen eigener Bedürfnisse**
- **Verantwortung für das eigene Tun übernehmen**

TIPPS ZUR STÄRKUNG DER SOZIAL-EMOTIONALEN FÄHIGKEITEN

- Nehmen Sie sich Zeit für Ihr Kind.
- Nutzen Sie Möglichkeiten, damit Ihr Kind andere Kinder kennenlernen und soziale Kontakte pflegen und aufbauen kann.
- Versuchen Sie bei Streitigkeiten zu vermitteln, aber lösen Sie diese nicht für Ihr Kind. Begleiten Sie Ihr Kind beim Finden eines Lösungsweges.
- Spielen Sie oft Gesellschaftsspiele. Dadurch stärken Sie die Frustrationstoleranz sehr. Ihr Kind lernt Misserfolge anzunehmen und sich an vorgegebene Regeln zu halten.
- Wenn Sie sich unterhalten, sollte Ihr Kind warten können, bis Sie das Gespräch beendet haben und es an der Reihe ist.
- Übertragen Sie Ihrem Kind kleine Aufgaben, die es alleine gut bewältigen kann. Dies stärkt das Selbstwertgefühl.
- Lassen Sie Ihr Kind sich alleine an- und ausziehen.
  Dazu gehört auch das Binden einer Schleife!

https://grundschule1-zirndorf.de

GEMEINSAM IN DER SCHULE ZURECHT KOMMEN

- sich an Regeln halten
- Dienste für die Gemeinschaft übernehmen
- Kontakte zu Mitschülern schließen
- mit dem/der Partner/in der Gruppe arbeiten
- zuhören können
- Konflikte friedlich lösen
- anderen Hilfe anbieten
- Konzentration und Durchhaltevermögen zeigen
- den Arbeitsplatz / das Arbeitsmaterial organisieren
- Offenheit für Neues zeigen

https://grundschule1-zirndorf.de

VON DER SCHULANMELDUNG BIS ZUM 1. SCHULTAG

ZEIT DES ÜBERGANGS

- Nehmen Sie sich Zeit für Ihr Kind – gehen Sie zusammen immer wieder den **Schulweg** ab und machen Sie auf Gefahrensituationen aufmerksam.

- Reden Sie positiv über die Schule.

- Nutzen Sie den Kauf für eine Büchertasche und nehmen Sie Ihr Kind mit. Nicht jede **Büchertasche** passt auf jeden Rücken.

- Versuchen Sie die **Selbstständigkeit** zu fördern (alleine An- und Ausziehen, kleine Botengänge übernehmen……).

- Setzen Sie **Grenzen** und seien Sie **konsequent.**

- Diese **Dinge** wird Ihr Kind sicher benötigen:
  Turnbeutel, Turnschuhe mit heller Sohle, Turnkleidung, gute Schere, Brotbox, Hausschuhe, Schlampermäppchen mit Deckelspitzer und Klebestift.

  Eine genaue Materialliste erhalten Sie im Sommer per Post.

DAS SOLLTEN SIE WISSEN

- In einer **Regelklasse** hat Ihr Kind der 1. Klasse 23. Unterrichtsstunden. Im **gebundenen Ganztag** sind es 35 Unterrichts- und Vertiefungsstunden .
- Der **Unterricht beginnt** immer um 8.00 Uhr.
- Ab **7.45 Uhr** können die Kinder in das Schulhaus kommen und die Aufsichtspflicht des Lehrers beginnt.
- Bei **Erkrankung der Lehrkraft** kann der Unterricht nach schriftlicher Mitteilung ab 11.15 Uhr enden.
- Der **1. Elternabend** findet in der **1. Schulwoche** im Klassenzimmers Ihres Kindes statt. Die Einladung bekommen Sie am 1. Schultag.
- Die Einteilung der Klassen erfolgt nach Pfingsten.
- Den Brief zur Einschulung erhalten Sie am Anfang der Sommerferien
- Die **Anmeldung zur Mittagsbetreuung** oder den **Hort** läuft nicht über die Schule, sondern direkt über die entsprechende Einrichtung.

https://grundschule1-zirndorf.de

BETREUUNGSANGEBOTE

- **gebundene Ganztagesklasse**
  Mühlstraße 14, ☎: 9600 400

- **Hort Evangelische Kindertagesstätte**
  Mühlstraße 16, ☎: 60 60 45

- **Evangelischer Kinderhort**
  Burgfarrnbacher Str. 23, ☎: 610 41 14

- **Hort** AWO **Kinderhaus „Sonnenhügel“**
  Geisleithenstraße 28a, ☎: 34 02 51 81

- **AWO Mittagsbetreuung Mühlstraße**
  Mühlstraße. 4, ☎: 50 73 96 56

- **Mittagsbetreuung gfi**
  Siedlerstr. 44, ☎: 0160 / 96 59 48 46

https://grundschule1-zirndorf.de

FRAGEN

Gerne helfen wir Ihnen weiter, wenn Sie Fragen haben.

Viele Informationen rund um unsere Schule
finden Sie auf unserer Homepage.

https://grundschule1-zirndorf.de

Telefon: 0911/ 9600 400

Mail: grundschule1@zirndorf.de

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder.